Hueber

Russisch

Kurzgrammatik

Zum Nachschlagen und Üben

DOWNLOAD

Russisch Kurzgrammatik

Zum Nachschlagen und Üben

Susanne Rippien

Hueber Verlag

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu §52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

3. 2. 1.
2012 11 10 09 08 | Die letzten Ziffern bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.
1. Auflage
© 2008 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland
Foto: © mauritius images/Brand X Pictures
Umschlaggestaltung: Parzhuber und Partner, München
Korrektorat: Ekaterina Kerner, Berlin
Satz: Schack, Ismaning
Druck und Bindung: J. P. Himmer GmbH, Augsburg
Printed in Germany
ISBN 978–3–19–009561–2 (Buch)
ISBN 978–3–19–019561–9 (PDF)

Vorwort

Die **Kurzgrammatik Russisch** richtet sich an alle, die angefangen haben, Russisch zu lernen oder vorhaben, dies zu tun. Sie können mit ihr lernen oder auch gezielt bestimmte Grammatikthemen nachschlagen.

Die **Kurzgrammatik Russisch** enthält alle wichtigen Themen und Strukturen der russischen Grundgrammatik. Zu jedem Thema finden Sie Erklärungen kombiniert mit übersichtlichen Tabellen. In den Fällen, in denen sich die russische Sprache anders verhält als die deutsche, finden Sie einen entsprechenden Hinweis. Ein zentrales Thema sind die russischen Verben und ihr Gebrauch. Im Anhang finden Sie zusätzlich eine Liste mit unregelmäßigen Verben. Viele Beispielsätze mit deutscher Übersetzung verdeutlichen die Verwendung der jeweiligen Formen und helfen Ihnen, sich die Formen im Zusammenhang leichter einzuprägen.

Die **Kurzgrammatik Russisch** ist jedoch nicht nur ein Nachschlagewerk. Am Ende des Buchs finden Sie Tests, diese geben Ihnen die Möglichkeit, Ihr neu erworbenes Wissen anzuwenden. Mit dem Lösungsschlüssel überprüfen Sie anschließend, ob Sie alles richtig gemacht haben.

Die **Kurzgrammatik Russisch** nutzen Sie also optimal, wenn Sie sich die Erklärungen und Beispiele zu einem Thema genau durchlesen, ggf. die Formen lernen, sich ihren Gebrauch einprägen und Ihr Wissen zum Schluss mit dem entsprechenden Test überprüfen.

Wenn Sie die **Kurzgrammatik Russisch** auf diese Weise nutzen, werden Sie nicht nur grammatikalisch richtiges Russisch schreiben und vor allem sprechen lernen, sondern auch Ihren Wortschatz erweitern. Das in den Beispielsätzen verwendete Vokabular basiert auf dem Grundwortschatz der russischen Sprache.

Und nun wünschen wir Ihnen mit diesem Buch viel Freunde und vor allem Мно́го успе́хов – Viel Erfolg! – beim Russischlernen.

Verfasserin und Verlag

Kurzgrammatik Russisch, 978-3-19-019561-9 © 2011 Hueber Verlag

Inhaltsverzeichnis

1 Laute und Schrift 7
Das Alphabet 7
Die Rechtschreibung 8
Betonung 9
Weiche und harte Konsonanten 10

2 Das Substantiv 12
Geschlecht der Substantive 12
Numerus 13
Die Kasus der russischen Sprache und ihre Funktionen 14
Belebte und unbelebte Substantive 16
Die Deklination von Substantiven 16
Maskulinum 17
Neutrum 21
Femininum 22

3 Das Verb 26
Die Aspekte 26
Unvollendeter Aspekt 27
Vollendeter Aspekt 29
Der Infinitiv 30
Die Konjugation 32
Präsens 32
Das Hilfsverb быть 35
Das Futur 35
Das Präteritum 36
Der Imperativ 38
Der Konjunktiv 40
Reflexive Verben 40
Das Passiv 42
Verben der Fortbewegung 43

Kurzgrammatik Russisch, 978-3-19-019561-9 © 2011 Hueber Verlag

4 Das Adjektiv 47
Qualitätsadjektive 47
Beziehungsadjektive 47
Langform der Adjektive 48
Kurzform der Adjektive 51
Komparativ 53
Superlativ 55

5 Das Adverb 57
Ursprüngliche Adverbien 57
Abgeleitete Adverbien 59
Verneinte Adverbien 61

6 Das Pronomen 62
Die Personalpronomen 62
Die Possessivpronomen 63
Die Demonstrativpronomen 64
Die Interrogativpronomen 65
Die Reflexivpronomen 66
Die Relativpronomen 67
Die Definitpronomen 67
Die Indefinitpronomen 68
Die Negationspronomen 69

7 Die Zahlwörter 70
Kardinalzahlen 70
Deklination der Kardinalzahlen 72
Die Ordinalzahlen 73
Datumsangaben 74
Uhrzeitangaben 75
Sammelzahlen 76

Kurzgrammatik Russisch, 978-3-19-019561-9 © 2011 Hueber Verlag

8 Die Präpositionen 77
Präpositionen mit Genitiv 77
Präpositionen mit Dativ 78
Präpositionen mit Akkusativ 79
Präpositionen mit Instrumental 79
Präpositionen mit Präpositiv 79
Präpositionen mit Instrumental oder Akkusativ 80
Präpositionen mit Präpositiv oder Akkusativ 80
Präpositionen mit drei Kasus 81
Aussprache und Betonung von Präpositionen 82

9 Konjunktionen 83
Koordinierende Konjunktionen 83
Subordinierende Konjunktionen 85

10 Syntax 87
Aussagesatz 87
Aufforderungssatz 87
Fragesatz 88
Verneinung 90
Der Ausdruck „es gibt“ 91
Bildung des Verbs „haben“ 91
Modale Beziehungen ausdrücken 92
Unpersönliche Sätze ohne Prädikat 95

Liste der unregelmäßigen Verben 96
Tests und Lösungen 127
Register 147

Grammatische Fachbegriffe Umschlagseite

Kurzgrammatik Russisch, 978-3-19-019561-9 © 2011 Hueber Verlag

Alphabet – Алфави́т

Buchstabe		Name	Laut	Aussprache
А	а	а	[a]	**a**
Б	Б	бэ	[b]	**b**
В	В	вэ	[v]	**w**
Г	Г	гэ	[g]	**g**
Д	д	дэ	[d]	**d**
Е	е	е	[(j+)e, ɛ, o, ɪ]	**je** wie in ***je**tzt* in betonten Silben (in unbetonten Silben reduziert und „verkürzt“ ausgesprochen, weicher Vokal)
Ё	ё	ё	[(j+)o]	**jo** wie in **Jo**t (eine Silbe mit diesem Buchstaben ist immer betont, weicher Vokal)
Ж	ж	же	[ʒ]	**j**, **g** wie in ***J**ournalist*, *Garag**e***, immer **harter** Konsonant
З	з	зэ	[z]	**s** wie in ***S**onne*, *Ho**se***
И	и	и	[i]	**i** (weicher Vokal)
Й	й	и кра́ткое	[j]	**i** wie in *Ma**i***
К	к	ка	[k]	**k**, wird nicht wie im Deutschen behaucht gesprochen
Л	л	эль	[ɫ, ł]	vor harten Vokalen und am Wortende wie **l** im englischen „we**ll**“, vor weichen Vokalen und dem Weichheitszeichen wie **l** in ***L**iebe*
М	м	эм	[m]	**m**
Н	н	эн	[n]	**n**
О	о	о	[ɵ, a, ɐ]	**o** wie in ***o**ffen*, *S**o**nne*
П	п	пэ	[p]	**p**, wird nicht wie im Deutschen behaucht gesprochen
Р	р	эр	[r]	**r** (mit der Zungenspitze vibrieren!)
С	с	эс	[s]	**s** wie in *i**st***
Т	т	тэ	[t]	**t**, wird nicht wie im Deutschen behaucht gesprochen
Y	у	у	[u]	**u**
Ф	ф	эф	[f]	**f**

Kurzgrammatik Russisch, 978-3-19-019561-9 © 2011 Hueber Verlag

Х	х	ха	[x]	vor a, o, u, harten Konsonanten und am Wortende wie **ch** in *Bu**ch***, vor e, i und vor erweichten Konsonanten wie **ch** in *ni**ch**t*
Ц	ц	цэ	[ts]	**z**, immer **harter** Konsonant
Ч	ч	чэ	[tʃ]	**tsch** wie in *deu**tsch***, immer **weicher** Konsonant
Ш	ш	ша	[ʃ]	**sch**, immer **harter** Konsonant
Щ	щ	ща	[ʃtʃ]	**schtsch** (immer weicher Konsonant, das t in der Mitte ist nur schwach zu hören)
-	ъ	твёрдый знак		Hartes Zeichen, kein eigenständiger Laut, sondern zeigt nur, dass der vorangegangene Konsonant hart gesprochen wird
-	ы	ы	[ɨ]	ungefähr wie **i** in T**i**sch, b**i**tte
-	ь	мя́гкий знак		Weiches Zeichen, kein eigenständiger Laut, sondern zeigt nur, dass der vorangegangene Konsonant weich gesprochen wird, obwohl kein weicher Vokal folgt. –ь und –ъ verweisen bei nachfolgendem я, е, ё, ю, я auf deren Aussprache als j + Vokal.
Э	э	э (оборо́тное)	[ɛ]	vor harten Konsonanten wie **ä** in *M**ä**nner*, vor weichen Konsonanten wie **e** in *s**e**hr*
Ю	ю	ю	[(j+)u]	**ju** weicher Vokal
Я	я	я	[(j+)a, ɐ, ə, ɪ]	**ja** weicher Vokal

Rechtschreibung – правописа́ние

Groß- und Kleinschreibung

► Wie in der deutschen Sprache auch wird der erste Buchstabe im Satz groß geschrieben, Substantive werden klein geschrieben, außer sie stehen am Anfang eines Satzes.

Kurzgrammatik Russisch, 978-3-19-019561-9 © 2011 Hueber Verlag

- Eigennamen werden genauso wie im Deutschen groß geschrieben: **Ната́ша** (Natascha)**, Михаи́л Серге́евич Горбачёв** (Michail Sergejewitsch Gorbatschow)**, Герма́ния** (Deutschland)**.**
- Bei nicht personengebundenen Eigennamen, die aus mehreren Wörtern bestehen, schreibt man in der Regel nur das Wort groß, das den Namen näher bestimmt: **Большо́й теа́тр** (Großes Theater), **Ле́рмонтовский проспе́кт** (Lermontow-Prospekt), **Бо́денское о́зеро** (Bodensee).

Vokale nach г, к, х, und ж, ш, щ, ч und ц

- Nach г, к, х und den Zischlauten ж, ш, щ, ч schreibt man immer и, у, а und nicht ы, ю, я: **ги**д (Fremden-Führer), **ки**но́ (Kino), **хи**ру́рг (Chirurg), **жу**рнали́ст (Journalist), **ша**ль (Schal), же́н**щи**на (Frau), муж**чи́**на (Mann). Bei Fremdwörtern gibt es einige Ausnahmen, z. B. **жю**ри́ (Jury).
- Nach ц schreibt man immer а, у und nicht я, ю, z. B. **ца**рь, **цу**ка́т (kandierte Früchte), Ausnahmen sind ausländische Eigennamen wie z. B. **Цю́**рих (Zürich).
- Nach den Zischlauten ж, ш, щ, ч und ц wird in einer betonten Silbe о, in einer unbetonten Silbe immer е geschrieben: с от**цо́**м (mit dem Vater), с бра́т**це**м (mit dem Bruder), хоро**шо́** (gut), на́**ше** (unser)

Betonung – уда́рение

- In jedem Wort ist eine Silbe betont, alle russischen Wörter in dieser Grammatik haben daher zu Ihrer Unterstützung ein entsprechendes Betonungszeichen (´) – im normalen Schriftbild des Russischen gibt es solche Betonungszeichen nicht!
- Die Betonung russischer Wörter ist nicht einheitlich geregelt, man sollte daher mit jedem neuen Wort auch dessen Betonung lernen. Drei Betonungsgruppen können grob unterschieden werden:
  (a) Die Betonung bleibt bei allen Wortformen gleich, z. B. bei кни́га (Buch), чита́ть (lesen).
  (b) Die Betonung wechselt mit den jeweiligen Wortformen, z. B. мой (mein), моего́ (meines), моему́ (meinem) oder Singular und Plural wechseln zwischen Stamm- und Endbetonung, z. B. учи́тель (Lehrer, Nominativ Singular), учителя́ (Lehrer, Nominativ Plural).

Kurzgrammatik Russisch, 978-3-19-019561-9 © 2011 Hueber Verlag

► In betonten Silben werden alle Vokale halblang, d.h. länger als die kurzen Vokale im Deutschen gesprochen, jedoch kürzer als die langen Vokale im Deutschen. In unbetonten Silben werden die Vokale **а**, **я**, **е**, **о**, kurz bzw. reduziert gesprochen, je weiter diese Vokale von den betonten Silbe entfernt sind, um so reduzierter werden sie ausgesprochen, je näher sie sich an der betonten Silbe befinden, um so schwächer ist die Reduktion. Diese Regel betrifft nicht die Vokale **у**, **ю**, **ы**, **и**.

Die Vokale „а“ und „о“ in unbetonten Silben:

ма́м**а** (Mama)	[mamə]
ч**а**сы́ (Uhr)	[tʃɪsi]
к**а**р**а**нда́ш (Bleistift)	[kərandaʃ]
М**о**сква́ (Moskau)	[maskva]
кака́**о** (Kakao)	[kakaɵ]
ог**о**ро́д (Gemüsegarten)	[əgarɵt]

Die Vokale „е“ und „я“ in unbetonten Silben:

цена́ (Preis)	[tsina]
ещё (noch)	[jɪʃtʃɵ]
по́ле (Feld)	[pɵlɛ]
неде́ля (Woche)	[nɪdelə]
язы́к (Sprache, Zunge)	[jɪzɨk]
та́ять (tauen)	[tajɪt]

Die Silben, die den Vokal **ё** enthalten, sind **immer** betont.

Weiche und harte Konsonanten
мя́гкие и твёрдые согла́сные

Anders als im Deutschen werden die russischen Laute im hinteren Rachenbereich erzeugt. In der Aussprache deutscher Laute spielen die Lippenspannung und Öffnung des Mundes eine entscheidende Rolle, in der Aussprache russischer Laute ist dagegen die Arbeit der Zunge besonders wichtig.
Im Russischen existieren fast alle Konsonanten doppelt, nämlich in einer **harten** (den deutschen Konsonanten nicht unähnlich) und einer **weichen** Variante. Um einen weichen Konsonanten zu erzeugen, muss

Kurzgrammatik Russisch, 978-3-19-019561-9 © 2011 Hueber Verlag

sich die Zunge am Vordergaumen bewegen.
Die russische Sprache verfügt über 10 Vokale:

Weiche Vokale	я	е	ё	ю	и
Harte Vokale	а	э	о	у	ы

Ein heller Vokal oder ь (das weiche Zeichen) zeigen an, dass der vorhergehende Konsonant weich ausgesprochen wird, z. B. ви́ски (Whisky), erweichtes в, aber во́дка (Wodka), hartes в.

Auslauterhärtung
Wie im Deutschen auch werden die stimmhaften Konsonanten **б, в, г, д, ж, з** am Wortende stimmlos gesprochen, also wie **п, ф, к, т, ш, с**. Stimmhafte Konsonanten werden vor stimmlosen Konsonanten stimmlos: за́**в**тра (Morgen), и**з** Ки́ева (aus Kiew). Stimmlose Konsonanten werden vor stimmhaften Konsonanten stimmhaft: во**к**за́л (Bahnhof), **с**дать (abgeben).

Kurzgrammatik Russisch, 978-3-19-019561-9 © 2011 Hueber Verlag

Substantiv

Mit einem *Substantiv* bezeichnet man Personen oder Sachen. Auf Deutsch verwendet man auch den Begriff *Hauptwort*.

Beim Substantiv interessiert uns:
Welches Geschlecht können Substantive im Russischen haben und wie erkennt man es?
Welche Kasus (auf deutsch auch *Fälle*) gibt es im Russischen?
Welche Deklinationsmuster gibt es für russische Substantive?
Was hat es mit den im Deutschen nicht bekannten Kategorien der Belebtheit bzw. Unbelebtheit auf sich?

Geschlecht der Substantive – род существи́тельных

Russische Substantive haben anders als im Deutschen keinen Artikel. Auch die Frage nach der Bestimmtheit oder Unbestimmtheit eines Substantivs spielt keine Rolle.
Es gibt Substantive in den drei grammatischen Geschlechtern: Maskulinum (мужско́й род) (м), Femininum (же́нский род) (ж) und Neutrum (сре́дний род). Das Geschlecht eines russischen Substantivs erkennt man an der Endung im Nominativ Singular.

Geschlecht Endung im Nominativ Singular	**Beispiel**
Maskulinum Keine Endung Konsonant im Auslaut -**й**, -**ь**	 стол (Tisch) хокке́**й** (Hockey) слова́р**ь** (Wörterbuch)
Femininum -**а** -**я** -**ь**	 кни́г**а** (Buch) неде́л**я** (Woche) ноч**ь** (Nacht)
Neutrum -**о** -**е**, -**ё**	 окн**о́** (Fenster) мо́р**е** (Meer) бель**ё** (Wäsche)

Kurzgrammatik Russisch, 978-3-19-019561-9 © 2011 Hueber Verlag

Natürliches Geschlecht

Bei Substantiven, die Personen bezeichnen, gilt das natürliche Geschlecht, z. B. мужчи́н**а** (der Mann), ю́нош**а** (Jugendlicher), де́душк**а** (Großvater) sind alle Maskulinum!, колле́г**а** dagegen je nach natürlichem Geschlecht *der Kollege* oder *die Kollegin*. Das natürliche Geschlecht hat auch Konsequenzen für Attribute wie Possessivpronomen, Adjektive etc., die mit solchen Substantiven verbunden werden, z. B. твой де́душка (dein Großvater). Solche Substantive werden wie weibliche Substantive auf -а, -я dekliniert.

Undeklinierbare Substantive

Undeklinierbare Substantive sind häufig Fremdwörter im Neutrum, z.B. бюро́ (Büro), кино́ (Kino), ра́дио (Radio), метро́ (Untergrundbahn), такси́ (Taxi), жюри́ (Jury), хобби́ (Hobby), шоссе́ (Chaussee), кафе́ (Café), ко́фе (м!) (Kaffee), резюме́ (Resümee), меню́ (Speisekarte), интервью́ (Interview), пальто́ (Mantel), купе́ (Abteil), ки́ви (Kiwi).

- Undeklinierbar sind auch geografische Eigennamen, die auf die Vokale -у, -е, -и, -о enden, z. B. Баку́, Э́льбе, Гаи́ти, О́сло
- Vor- und Familiennamen, die auf einen Vokal enden (außer auf –**а** und-**я**), z. B. Гёте, Удо, Вилли
- Weibliche Vor- und Familiennamen, die auf einen Konsonanten enden, z. B. Керстин, Майер.
- Bei undeklinierbaren Abkürzungen aus Großbuchstaben richtet sich das Geschlecht nach dem Geschlecht des Bestimmungsworts, z. B. США (USA) – Соединённые Шта́ты Аме́рики -> Plural, СНГ (GUS) – Сою́з Незави́симых Госуда́рств ► Maskulinum, ФРГ (BRD) Федерати́вная Респу́блика Герма́нии (Bundesrepublik Deutschland), Респу́блика ist das Bestimmungswort im Femininum.

Numerus – число́

Im Russischen kann man wie im Deutschen von den meisten Substantiven auch den Plural bilden. Einige Substative werden allerdings nur im Singular benutzt:

Kurzgrammatik Russisch, 978-3-19-019561-9 © 2011 Hueber Verlag

- Stoffnamen wie z. B. молоко́ (Milch), карто́фель (м) (Kartoffeln)
- Sammelbegriffe wie z. B. ме́бель (ж) (Möbel)

Im Gegensatz zum Deutschen verwendet man nur im Plural:
- Bezeichnungen für Gegenstände, die aus zwei gleichen Teilen bestehen wie z. B. брю́ки (Hose), очки́ (Brille)
- Verschiedene Substantive wie z. B. часы́ (Uhr), де́ньги (Geld), ша́хматы (Schachspiel)

Die Kasus der russischen Sprache und ihre Funktionen

Bei der Deklination von Substantiven wird der jeweilige Kasus über unterschiedliche Endungen definiert. In Abhängigkeit des Kasus kann sich die Betonung innerhalb eines Substantivs verschieben. Die russische Sprache verfügt über 6 Kasus:

Nominativ (N)	Кто? Что?	Wer? Was?
Genitiv (G)	Кого́? Чего́?	Wessen?
Dativ (D)	Кому́? Чему́?	Wem?
Akkusativ (A)	Кого? Что?	Wen? Was?
Instrumental (I)	Кем? Чем?	Von wem? Womit?
Präpositiv (P)	О ком? О чём?	Über wen? Worüber?

Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ werden im Wesentlichen ähnlich verwendet wie im Deutschen. Der Gebrauch der russischen Kasus nach Verben oder Präpositionen unterscheidet sich aber häufig von dem des Deutschen.

Der Instrumental

Der Instrumental drückt ein *Instrument* aus, eine Person oder einen Gegenstand, die eine Handlung verursachen:

Я напишу́ карандаш**о́м**.	Ich schreibe mit dem / einem Bleistift.
Реше́ние при́нято руководи́тел**ем**.	Die Entscheidung wurde vom Vorgesetzten getroffen.

Kurzgrammatik Russisch, 978-3-19-019561-9 © 2011 Hueber Verlag